



EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



HOCHSCHULSPORT

MAMMOGRAPHIE  
SCREENING  
NECKAR-ALB



## Ansprechpartner

### Christine Tetzlaff

Sprecherin der Frauensebsthilfe nach Krebs e.V.

Telefon: 07471/73068

Email: [chris.tetzlaff@gmx.de](mailto:chris.tetzlaff@gmx.de)

### Priv.-Doz. Dr. med. Markus Hahn

Leitender Oberarzt Senologie

Universitäts-Frauenklinik

Calwerstr. 7

72076 Tübingen

### Dr. med. Bettina Böer

Ärztliche Koordinatorin Drachenboot

Email: [bettina.boer@med.uni-tuebingen.de](mailto:bettina.boer@med.uni-tuebingen.de)

Universitäts-Frauenklinik  
Universitäts-Brustzentrum



# Pink Paddling

„Wir sitzen alle in einem Boot!“

ERBE JET  
PINK PADDLING POWER



### Das Projekt finanziert sich aus Spenden!

Helfen Sie uns, damit wir helfen können:

Universitätsklinikum Tübingen

BW Bank Stuttgart

BLZ 600 501 01

Konto-Nr. 747 750 3793

Kennwort: D.30.16757.2 Drachenboot

(Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)

Eine Initiative des  
Universitäts-Brustzentrums  
Tübingen in Kooperation  
mit dem Mammographie-  
Screening Neckar-Alb,  
der Frauensebsthilfe nach  
Krebs, dem Hochschulsport  
Universität Tübingen und dem  
Südwestdeutschen Tumorzentrum

# Pink Paddling

„Wir sitzen alle in einem Boot!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pink Paddling – gemeinsam Paddeln im Drachenboot ist ein idealer Rehabilitationssport für Patientinnen und Patienten nach Brustkrebs. Paddeln bringt Lebensfreude und macht Spaß!

In den USA und Canada ist dieser Rehabilitationssport unter dem Namen Pink Paddling bereits bekannt. Die Initiative geht zurück auf den kanadischen Sportmediziner Dr. Don McKenzie.

**Gemeinsam Paddeln ist gut  
für Körper und Seele!**

Operation oder Konditionsverlust können durch gezieltes Training verbessert werden.

In Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs treffen wir uns einmal in der Woche unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin zum Paddeln. Im Anschluss an das Training ist Zeit für gemeinsame Gespräche. Wenn Sie sich für ein Schnuppertraining interessieren, melden Sie sich bitte bei Frau Christine Tetzlaff, Sprecherin der Frauenselbsthilfe nach Krebs an (Kontaktadresse siehe Rückseite).



Er konnte zeigen, dass Frauen nach Brustkrebs dank Pink Paddling mobil bleiben und dabei Lymphabflusswege, Muskulatur und vor allem ihre Seele trainieren.

Sport und Bewegung nach Brustkrebs helfen den Betroffenen wieder ihr Gleichgewicht zu finden. Körperliche Veränderungen wie zum Beispiel schmerzhafte Schonhaltungen nach

**Wir freuen uns auf Sie!**

Prof. Dr. D. Wallwiener  
Priv.-Doz. Dr. M. Hahn  
Frau Dr. B. Böer  
Frau C. Tetzlaff